

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 511 - 531

der 22. ordentlichen, öffentlichen Sitzung  
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 17.12.2003

---

Drucksache Nr. 945/II

Antrag der GRÜNE-Fraktion  
Umsetzung Radroutenkonzept  
sowie Beschlussempfehlung des  
Ausschusses für Bau und Verkehr und  
des Haushaltsausschusses

Beschluss Nr. 527

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass damit begonnen wird, das vorliegende Radroutenkonzept für Berlin umzusetzen.

---

Bezirksverordnetenvorsteher

17.12.2003

**Vorlage**  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung

Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin	
Eing.:	29. DEZ. 2005
..... Anl. ....	

- 1. Gegenstand der Vorlage:** **BVV-Beschluss Nr. 527 vom 17.12.2003**  
Umsetzung Radroutenkonzept  
Drucksache Nr. 945 / II
- 2. Berichterstatter :** Bezirksstadtrat Stäglin
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

-----  
Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 17.12.2003 den folgenden Beschluss gefasst:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass damit begonnen wird, das vorliegende Radroutenkonzept umzusetzen.

Es wird gebeten, zur Kenntnis zu nehmen, dass die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung entwickelten Berliner Haupt-Radrouten mit Mitteln aus dem Programm zur Förderung des Radverkehrs der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung abschnittsweise ausgebaut und einheitlich beschildert werden. Im Frühjahr 2005 wurde als erste Berliner Route die Wannseeroute ausgeschildert, weitere Routen werden folgen. Im Zuge dieser Route soll die Borussenstraße in Wannsee im Jahr 2006 radfahrfreundlich gestaltet werden. Ebenfalls für das Jahr 2006 hat die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung das Bezirksamt gebeten, im Zuge der Tangentialroute 5 Fahrradstreifen in der Pacelliallee zu realisieren. Die Abstimmungen mit dem Ausschuss für Bau und Verkehr dauern jedoch noch an.

Weiterhin wurde durch den Fachbereich Tiefbau eine Bestandsaufnahme der im Bezirk Steglitz-Zehlendorf vorhandenen Radverkehrsanlagen durchgeführt. Bisher wurden alle vorhandenen Radwege kartiert und den entsprechenden Interessengruppen vorgestellt. Der dabei ausgesprochenen Bitte, dem Amt offensichtliche Mängel im vorhandenen Netz mitzuteilen, ist allerdings bisher noch niemand nachgekommen. In einem weiteren Schritt werden demnächst alle Radwege auf ihren baulichen Zustand im Rahmen einer MAE-Maßnahme untersucht, um eine Aussage über den notwendigen Instandhaltungsbedarf treffen zu können.

Da diese Untersuchungen nicht mit dem planmäßigen Personal durchgeführt werden, ist nicht mit einem umgehenden Ergebnis zu rechnen.

Der Ausschuss für Bau und Verkehr wird über die Ergebnisse zu gegebener Zeit unterrichtet werden.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.



Weber  
Bezirksbürgermeister



Stäglin  
Bezirksstadtrat